

**Niederschrift über die Sitzung**

Am Dienstag, 28. Juli 2020 in Gesees, Gemeindehaus, Weinbergstraße 3, OG

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 13 anwesend, - entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<b><u>Anwesend waren:</u></b>	<b><u>Entschuldigt fehlten:</u></b>	<b><u>Grund der Abwesenheit:</u></b>
<b>Vorsitzender:</b>  Feulner, Harald 1. Bgm.  <b>Gemeinderäte:</b>  Freiberger, Benedikt Fritsche, Thorsten Goldfuß, Thomas Hacker, Sascha Hofmann, Claus Küfner, Stefan Nicklas, Anna-Kathrin Nützel, Georg Reuschel, Lisa Schatz-Seidel, Sylvia Seidel, Sebastian Vießmann, Martin  <b>Schriftführer:</b> Berneth, Stephanie		

**Beschluss:**

Lfd. Nr.	An- wesend	<b>Beratungsgegenstand - Beschluss</b>	für/gegen
		<p>1. Bürgermeister Feulner eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte sowie die anwesenden Zuhörer.</p> <p>Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgeranhörung statt.</p> <p>Herr Georg Nützel spricht die Thematik „Pachtzahlungen an den OGV“ an. Es wäre eine Mahnung mit Fristsetzung 27. Juli 2020 an die Gemeinde gegangen, mit dem Hinweis, die Forderung auch mittels eines Mahnbescheides zu erheben.</p> <p>Bgm. Feulner erwidert, dass er ihm den in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschluss bekannt gegeben hat. Dieser lautete: „Die Gemeinde Gesees bezahlt ab Januar 2015 bis zum vollständigen Rückbau die Pachtzahlung. Die Flächen werden mittels Benutzungsrechten geregelt, also der OGV kann die Fläche bei Veranstaltungen der Gemeinde nutzen und Gemeinde hat ein Durchfahrtsrecht zum Container“. Herr Nützel hat dazu noch kein Schreiben erhalten und ist deshalb skeptisch, dass die Vereinbarung eingehalten wird.</p> <p>Der Kassier des OGV, Herr Stefan Dressel, fragt, ob man nicht wenigstens bis zum 31. Dezember 2019 abrechnen könnte und den Rest dann nach dem Rückbau.</p> <p>Bgm. Feulner sichert dies so zu.</p> <p>Herr Kevin Hahn-Richter fragt, warum es noch keinen Haushalt gibt aber sehr große Projekte anstehen. Gerade die neu dazugekommenen Gemeinderäte bräuchten hier einen gewissen Vorlauf.</p> <p>Bgm. Feulner antwortet, dass der Haushalt in der Augustsitzung behandelt wird und für die Vorbereitung der neuen Gemeinderäte entsprechende Maßnahmen ergriffen wurden.</p> <p>Weiterhin bemängelt er in der neuen Geschäftsordnung die Redezeit von 3 Minuten.</p> <p>Bgm. Feulner erwidert hier, dass es jedem Bürger unbenommen bleibt, sein Anliegen auch schriftlich zu äußern, worauf es dann auch entsprechend behandelt werden kann.</p>	
65	13	<p><u>Tagesordnung:</u></p> <p>Die Tagesordnung wird bekannt gegeben.</p> <p>Die Tagesordnung wird angenommen.</p>	13 : 0
66	13	<p><u>zu TOP 1:</u></p> <p>Beschaffung eines Kompaktraktors für den Bauhof</p> <hr/> <p>Der Gemeinderat hatte vor der Sitzung die Möglichkeit im Bauhof der Gemeinde offene Fragen an den Gemeindearbeiter Rüdiger Frank zu stellen. Diese Fragen wurden dem Gemeinderat beantwortet.</p> <p>Der Gemeinderat beschließt folgende Beschaffung:</p> <p>Den Auftrag für die Lieferung eines John Deere Kompaktraktors 2036R erhält der wirtschaftlich günstigste Bieters, die Firma Schiller Land- und Gartentechnik GmbH, Gesees, zum Angebotspreis von 61.353,10 € (neu brutto durch 16 % Mehrwertsteuer). Das ZBFS fördert diese Beschaffung mit einem Zuschuss von 40 %. In diesem Falle beläuft sich der Zuschuss auf 25.175,93 €, der Eigenanteil der Gemeinde liegt bei 36.177,17 €.</p>	13 : 0

**Beschluss:**

Lfd. Nr.	An- wesend	<b>Beratungsgegenstand - Beschluss</b>	für/gegen
		Gemeinderätin Reuschel bittet in Zukunft bei größeren Investitionen, auch wenn sie erst später zum Tragen kommen, den Gemeinderat eher darüber zu informieren.	
		<u>zu TOP 2:</u> Neugestaltung Ortsmitte Gesees; Gestaltung und funktionale Vorgaben an den Planer sowie Kostenrahmen	
		Bgm. Feulner bat den Gemeinderat sich bis zur heutigen Sitzung Gedanken über die Neugestaltung der Ortsmitte, sowie über die Höhe des Kostenrahmens zu machen.	
		Gemeinderat Hofmann gibt eine Auflistung mit Ideen und Möglichkeiten zur Neugestaltung in Umlauf (Anlage mit ergänzten Punkten).	
		Bgm. Feulner ergänzt um folgende Punkte: Integration der Bushaltestelle und Errichtung eines Pavillons für Veranstaltungen im Trockenen.	
		Gemeinderat Seidel bringt den Vorschlag eine Art „Canale Crande“ mit Sitzmöglichkeiten am Wasser anzulegen. Ergänzung hierzu von Gemeinderat Fritsche den Bachlauf teilweise freizulegen.	
		Gemeinderat Goldfuß äußert, dass die Ideen zu allgemein sind und man sollte die Ortsmitte spezieller und individueller auf Veranstaltungen (wie Maibaumaufstellen, Winter im Dorf, Kerwa „Neispieln“ etc.) ausgelegt gestalten.	
		Gemeinderat Nützel stellt die Frage, ob es einen Architektenwettbewerb geben wird.	
		Bgm. Feulner erwidert, dass dieser Weg immer noch offen ist und die besprochene Vorgehensweise erstmal zielführend durchgeführt werden muss.	
		Es wird folgender Beschluss gefasst:	
67	13	Die vom Gemeinderat vorgeschlagenen Ideen und Möglichkeiten werden in dieser Form an den Planer weitergeben.	13 : 0
68	13	Der Planer wird damit beauftragt zwei Modelle vorzulegen. Die bestehenden Flächen zzgl. der Scheune Anwesen Scholz („kleine Lösung“) und eine „große Lösung“ mit Hauptstraße 2 zu planen.	10 : 3
		Kostenrahmen; Vorschlag von Bgm. Feulner den Kostenrahmen für die „kleine Lösung“ mit 1,0 Millionen Euro (ohne Zuschüsse) und die „große Lösung“ mit 1,2 Millionen Euro (ohne Zuschüsse) anzusetzen. Gemeinderat Freiburger erkundigt sich nach dem Förderbetrag. Bgm. Feulner erläutert kurz die Berechnung des Förderbetrages, dieser liegt bei ca. 60 %. Laut Meinung von Gemeinderat Nützel sind die Kosten zu niedrig angesetzt, er bezieht sich auf das Beispiel Neubau Feuerwehrgerätehaus.	
69	13	Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, dass für die „Kleine Lösung“ 1,0 Millionen Euro und für die „Große Lösung“ 1,3 Millionen Euro als Kostenrahmen veranschlagt werden.	10 : 3